



Interfakultäre Ringvorlesung ›Theorie der Gegenwart‹

Öffentliche Vortragsreihe

23.03.	Warum Adorno?	Jan Spurk (Paris)
30.03.	Warum Spivak?	Miriam Nandi (Leipzig)
06.04.	Warum Derrida?	Susanne Lüdemann (München)
04.05.	Warum Freud?	Irene Berkel (Innsbruck)
18.05.	Warum Heidegger?	Paola-Ludovika Coriando (Innsbruck)
25.05.	Warum Honneth?	Benno Herzog (Valencia)
01.06.	Warum Marx?	Stefan Gandler (Querétaro, MX)
08.06.	Warum Rawls?	Ulrich Metschl (Innsbruck)
15.06.	Warum Foucault?	Frank Welz (Innsbruck)
22.06.	Warum Butler?	Paula-Irene Villa Braslavsky (München)
27.07.	Why Gandhi?	Anand Kumar (New Delhi/Gwalior)

Im Zentrum starker Plädoyers für die vorgestellten Denker:innen von Adorno bis Spivak stehen drei Fragen:

- 1) *Warum wurde das Denken so bedeutsam?*
- 2) *Was sind die Denkwerkzeuge?*
- 3) *Warum brauchen wir es heute unbedingt wieder?*

Moderation Frank Welz (FZ Social Theory)
Zeit und Ort Mittwoch, 18:00-19:30 Uhr, Hörsaal 3, Sowi-Campus